



Die Schule

Die Reihe „Genial gereimt“ (S. 36) stimmt dich mit einem Gedicht von Heinz Erhardt aufs neue Schuljahr ein.

1. Lies das Gedicht „Die Schule“ von Heinz Erhardt und bestimme den Aufbau:

Das Gedicht besteht aus ____ Strophen mit ____, ____, ____ und ____ Versen.

Die Reimfolge ist ein ...

- Paarreim Kreuzreim umarmender Reim.

2. Mach dir Gedanken über den Inhalt des Gedichtes und ergänze den Lückentext.

Heinz Erhardts Gedicht „Die Schule“ handelt von Karl-Heinz und Kai, die in der Schule unterschiedlich _____ waren. Während Karl-Heinz nur _____ Leistungen brachte, war Kai ein sehr _____ Schüler. _____ war Karl-Heinz im Beruf sehr _____, er wurde Chef. Kai dagegen konnte das, was er in der Schule gelernt hatte, _____ gebrauchen.

Mögliche Lösungswörter:

begabt, Bösewichtern, Deshalb, erfolgreich, gute, Guten, guter, kaum, oft, schlechte, schlechter, Trotzdem, unbegabt

3. In Heinz Erhardts Gedicht erfährst du, dass Karl-Heinz in Mathe sehr langsam war. Wie ging es ihm in anderen Fächern? Verfasse ein Gedicht über Karl-Heinz, indem du die Verse unten an die richtige Stelle setzt. Schreib dein Gedicht sauber ins Heft. Finde einen passenden Titel.

- 1 Den Nagel traf er selten auf den Kopf,
[Hier sollst du die Verse aus der Liste unten im Paarreim einsetzen.]
- 13 Na und! Karl-Heinz, als dumm verschrien,
- 14 wurde Chef – und man bewundert ihn.

Rechtschreiben fiel ihm mehr als schwer,
Karl-Heinz und Deutsch, das passte nicht,
Den Atlas hasste er auch sehr,
Bio machte Karl-Heinz Mühe.
Die Schwerkraft lernte er am Beispiel,
er war in Deutsch kein großes Licht.

in Physik, als er vom Stuhl fiel.
Karl-Heinz als Schüler – armer Tropf.
das stumme H nahm er nie her.
Ob Hund, ob Katz, das Schwein, die Kühe,
er suchte Österreich am Meer!





Lyrikunterricht mit dem Magazin Space

Lyrikunterricht basiert auf drei Säulen: **Rezeption** meint die regelmäßige Lektüre von Gedichten. Dazu bietet Space mit der Reihe „Genial gereimt“ Monat für Monat eine Gelegenheit.

Die zweite Säule kann mit dem Begriff **Interpretation** überschrieben werden. Wie weit ist es möglich, im Unterricht am Beginn der Sekundarstufe 1 lyrische Texte zu analysieren? Dazu braucht es neben dem Textverständnis ein poetologisches Rüstzeug, Begriffe aus der Verslehre, damit über Lyrik gesprochen werden kann. Die Arbeitsblätter aus den Unterrichtsimpulsen thematisieren immer wieder Termini wie Vers, Strophe, Reimfolgen etc.

Den Schwerpunkt gelungenen Lyrikunterrichts soll die dritte Säule darstellen: die **Produktion**. Welche Verfahren gibt es, lyrische Texte weiterzuschreiben bzw. Schüler/innen eigene Gedichte verfassen zu lassen? Die Arbeitsblätter zum Magazin **Space** greifen immer wieder reimlose Gedichtformen (Elfchen, Avenida, Haiku ...) auf bzw. bieten lyrische Bausteine zu Parallelgedichten.

Heinz Erhardt: Die Schule

Im September eröffnet Space den Lyrikjahrgang mit einem Schulgedicht von Heinz Erhardt. Die Schüler/innen analysieren zunächst die Form des Gedichts, indem sie lyrische Grundbegriffe wie Vers, Strophe und Reimfolgen reflektieren. Anschließend erschließen sie den Inhalt und ergänzen einen Lückentext. Einen Impuls zur Produktion eines Parallelgedichts bieten Verse, die in die richtige Reihenfolge gebracht werden müssen. Auch das Reimgedicht enthält wie die Vorlage bildhafte Ausdrücke: **den Nagel auf den Kopf treffen, kein großes Licht sein**. Besprechen Sie deren Bedeutung im Unterricht.